

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“

Letzte Meldung zu unserer Berlinfahrt vom 27.-29. Januar 2017

in ein paar Tagen ist es soweit, dann starten wir zu unserer Berlinreise. Auf der Rückseite ist das geplante Programm abgedruckt. Wir haben Zimmer im Hotel Leonardo in Berlin gebucht. Jeder hat einen festen Platz in einem der drei Busse.

Treffpunkt: 06:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Dudensen.
Späteste Abfahrt: 07:00 Uhr.

Hier nun die Einzelheiten:

Am Freitag sind wir vom Landwirtschaftsministerium zur Abschlußveranstaltung „Unser Dorf hat Zukunft“ eingeladen. Die Veranstaltung wird von 15:30 Uhr (Einlass ab 14:30) – ca. 23:00 Uhr dauern. Der Einladungsflyer für die Siegerehrung gilt als Eintrittskarte und wird auf der Hinfahrt im Bus verteilt. Wir haben reservierte Plätze und sitzen alle zusammen an benachbarten Tischen. Bevor wir aber zur Veranstaltung fahren, besuchen wir zum Auftakt die Vertretung des Landes Niedersachsen in Berlin. Hier werden wir erfahren was die Vertretung für Aufgaben hat. Auch werden wir hier einen kleinen Imbiss zu uns nehmen. Von der Niedersachsensvertretung aus fahren wir kurz zum Hotel und dann zur Wettbewerbsveranstaltung. Damit wir nicht alle gleichzeitig im Hotel ankommen, werden die Busse zeitversetzt abfahren. Wenn wir uns im Hotel ein wenig beeilen, sollten wir auch alle pünktlich zum Veranstaltungsbeginn um 15:30 Uhr im City-Cube Berlin eintreffen. Die Rückfahrt von der Veranstaltung zum Hotel ist für 22:30 - 23:00 Uhr geplant.

Am Samstag ist ein Besuch der Messe „Grüne Woche“ geplant. Wir werden mit unseren Bussen vom Hotel zum Messegelände und zurück fahren. Abfahrt vom Hotel > Messe um 10:00 Uhr. Rückfahrt Messe > Hotel um 15:00 Uhr (Wer möchte, hat die Möglichkeit auf dem Weg zurück zum Hotel am KaDeWe auszusteigen).

Die Eintrittskarten zum Messebesuch werden von den jeweiligen Bus-Betreuern an der Tageskasse gekauft. Wer nicht zu den angegebenen Busfahrzeiten fahren möchte, kann das Messegelände bzw. das Hotel auch individuell mit der U-Bahn-Linie 2 erreichen. Die verbilligte Eintrittskarte kann in diesem Fall gegen Vorlage des Gutscheins (Im Einladungsflyer integriert) für 10,00 € an der Tageskasse erworben werden.

Am Sonntag lassen wir uns Berlin zeigen. Dafür haben wir eine 3-stündige Stadtrundfahrt („Berlin City – die Classic Tour“) organisiert. Die Abfahrt vom Hotel ist für 10:00 Uhr geplant. Bevor wir dann wieder nach Dudensen zurückfahren, werden wir noch eine kleine Pause einlegen, bei der jeder die Möglichkeit hat eine Kleinigkeit zu essen. Individuell nach Lust und Laune und örtlicher Gegebenheit:

(Echt Berliner Currywurst im Stehen, Besuch eines Cafés, ..., ... oder auch das Block 3-Gänge Menü.).

Wir wünschen euch und uns schönes Wetter und ein spannendes Wochenende
Euer Organisationsteam

Günter Blum, Günther Falldorf und Dieter Wulf



Dudensen in Berlin



Pause auf der Hinfahrt



Ankunft in der Landesvertretung

2017



Siegerehrungen



Am 27.01.2017 fährt Dudensen mit ca. 120 Personen für 3 Tage nach Berlin. Die Fahrt geht über die Landesvertretung der Niedersachsen in das City-Cube Berlin zur Preisverleihung des Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2016.

Zum Gelingen der Veranstaltung trägt auch die Feuerwehrkapelle Dudensen bei. Erst auf der Tanzfläche, später auf der Bühne.



Dorfgemeinschaftsprojekt

Dorfwettbewerbe - Dudensen

Dudensen in Berlin



Am zweiten Tag unserer Berlinfahrt stand dann ein Besuch der „Internationalen Grünen Woche“ 2017 auf dem Programm.

Interview auf der Showbühne



Am Abend wurde kräftig gefeiert.



Dorfgemeinschaftsprojekt

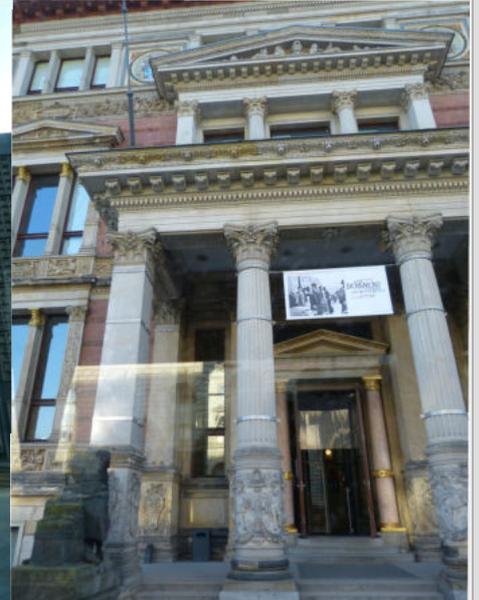
Dorfwettbewerbe - Dudensen

„Berlin, Berlin, wir waren in Berlin“



Nach einer Stadtrundfahrt in Berlin ging es am dritten Tag wieder zurück nach Dudensen.

Mit Silber im Gepäck.



Spruch des Tages im Bus1:

„Herr Bürgermeister, Sie haben nicht gestört“

Günther Falldorf und Dieter Wulf durften 2 Wochen später noch einmal nach Berlin fahren.

Zum Empfang durch den Bundespräsidenten.



Dorfgemeinschaftsprojekt

Dorfwettbewerbe - Dudensen

Bundeswettbewerb „Kerniges Dorf“



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Dudensen

Kategorie Kernig und stabil: kleine Dörfer

Dudensen ist ...

Dudensen ist einer von 34 Stadtteilen der Stadt Neustadt a. Rübenberge in der Region Hannover, Niedersachsen. Das Dorf liegt in einer typischen niedersächsischen Moorlandschaft und hat 553 Einwohner/-innen (2016).

Die Kernstadt ist 12 km entfernt. Mit dem S-Bahn-Anschluss im Nachbardorf besteht eine gute Anbindung an die Landeshauptstadt Hannover (37 km entfernt).



... kernig, weil

- die neu geschaffene grüne Mitte die Aufenthaltsqualität verbessert hat.
- ortsbildprägende private und öffentliche Gebäude saniert und damit erhalten wurden.
- neue Gemeinschafts- und Daseinsvorsorgeeinrichtungen die Ortsmitte beleben.
- freie Flächen in der Ortsmitte zur Nachverdichtung genutzt wurden.
- das Engagement der Dorfgemeinschaft die Entwicklungen im Dorf trägt.



Entwicklung

Ideen, Maßnahmen und Konzepte

Das ursprüngliche Bauerndorf hat seinen dörflichen Charakter bewahrt. Auch die plattdeutsche Sprache wird gepflegt. Der demografische Wandel stellt eine große Herausforderung dar, auch wenn in den letzten Jahren junge Dudenser zur Familiengründung zurückgekommen sind. Freie Flächen in der Ortsmitte werden für die Nachverdichtung genutzt.

Dudensen ist Teil des kommunalen Verbunds Mühlenfelder Land, der aus dem Zusammenschluss der drei Nachbardörfer Borstel, Hagen und Nöpke im Rahmen der niedersächsischen Gruppendorferneuerung entstanden ist. Ausgehend vom Motto „Dudensen – ein Stück Natur“ wurde in diesem Prozess das Leitbild „Erhalten und bewahren“ entwickelt. Kernmaßnahme war die Straßen- und Freiflächengestaltung in der Ortsmitte. Des Weiteren sollten ein Mehr- generationenplatz in der grünen Mitte entstehen und weitere Grünflächen gestaltet werden.

Der Dorfentwicklungsprozess hat die Dorfgemeinschaft weiter zusammengebracht. Initiativen der Bevölkerung wirken „von innen heraus“: Engagierte arbeiten bei der Entwicklung von Projekten und ihrer praktischen Umsetzung zusammen. Der Verein Dorfgemeinschaft Dudensen e.V. integriert alle Vereine und ist zentraler Akteur.



Maßnahmenumsetzung

Dorfentwicklung lässt das Dorf in die Kirche

Alle Maßnahmen werden von projektbezogenen Arbeitsgruppen getragen, die bei Arbeits-einsätzen, z. B. für die Grünflächengestaltung, zusammen kommen. Mit den Straßenbaumaßnahmen an der Dudenser Straße ging eine Neugestaltung der Ortsmitte zwischen Kirche, Feuerwehr und Kindergarten einher. Wege und Grünstreifen wurden angelegt. Eine neue Bedeutung hat die Kirche gewonnen: Seit ihrem Umbau hin zu einer multifunktionalen Nutzung finden hier Veranstaltungen, u. a. Orgelkonzerte, sowie Gruppen- und Vereinstreffen statt. Die Grillhütte, der Dorfbrunnen, das Backhaus und die Bockwindmühle sind weitere Gemeinschaftseinrichtungen, die von allen in der Dorfgemeinschaft genutzt und gepflegt werden. Besonders die Bockwindmühle ist weithin bekannt und wird, wie die Grillhütte und das Backhaus, von Gästen aus der Region und Touristen besucht. Ein neuer Anbau am Kindergarten schaffte mehr Raum. Auch der Außenbereich wurde mit neuen Spielgeräten und Anpflanzungen aufgewertet. Für die neu gepflasterten Friedhofswege konnten keine Fördermittel der Dorfentwicklung verwendet werden. Hier haben vor allem die hohe Eigenleistung und Spenden die Umsetzung ermöglicht. Auch für private Sanierungen wurden Fördermittel aus der Dorferneuerung eingesetzt. In einer alten Scheune hat sich eine Arztpraxis angesiedelt. So verfügt Dudensen mitten im Dorf erstmals über eine ärztliche Versorgung. Diese Nachnutzung sicherte den Erhalt des Gebäudes und hat eine große Bedeutung für das Dorf.



Besonderheiten

Strukturierte Dorfentwicklung verbindet moderne Projektumsetzung mit Vereinskultur im Dorf

Mit dem Verein Dorfgemeinschaft Dudensen e.V. hat sich Dudensen eine besondere Struktur für seine Dorfentwicklung geschaffen. Er bildet das Dach der Maßnahmenentwicklung und -umsetzung und bündelt die vielfältigen Aktivitäten. Ein Vereinsausschuss greift Ideen der Einwohner/-innen auf und sucht Paten für die Projektumsetzung. Auch Budgets werden genehmigt.



Ausblick

Wie geht es weiter?

Die Feuerwehr direkt neben dem Kindergarten soll durch einen Dachausbau vergrößert werden. Hier könnte ein Jugendraum entstehen.



Foto: Petra Göttsch, www.dorfgemeinschaft-dudensen.de

bmel.de

Bundeswettbewerb „Kerniges Dorf“



2017



Am 06. Oktober 2017 nahm Dudensen am Bundeswettbewerb „Kerniges Dorf“ teil und bekam dafür einen Sonderpreis verliehen.

Sonderpreis



- Für die Ortskerngestaltung, getragen von einer Verantwortungsgemeinschaft aus der Mitte der Bevölkerung -

Am 28. Januar 2018 hieß es dann wieder für eine Gruppe Dudenser: Auf nach Berlin zur „Grünen Woche“; den Preis in Empfang nehmen.



Dorfgemeinschaftsprojekt

Dorf Wettbewerbe - Dudensen

Dudenser Straße



„Altes Spritzenhaus“ Richtung Mitte



Einfahrt Falldorf Richtung Mitte

2017- 2018

DU-02 Ortsmittengestaltung

... Die offenen Grabenabschnitte sollten erhalten bleiben. Um den von den Anwohnern zu leistenden Pflegeaufwand der teilweise sehr tiefen und steilen Böschungen zu verringern, wird die Befestigung der Sohle mit einer Betonhalbschale vorgeschlagen. Dazu ist eine wasserechtliche Erlaubnis der Region Hannover erforderlich.



Abzweig „Altes Spritzenhaus“

Der 1. Abschnitt wurde 2017 fertiggestellt. Die Fahrbahndecke ist mit optischen Aufhellern versehen und der Randstreifen mit Naturstein gepflastert. Die Einfahrten sind einheitlich mit gerumpelten Betonsteinen gebaut.

Die Gräben sind aufwendig mit Wasserbausteinen saniert.



Vom Brunnen nach Westen



Vom Brunnen nach Osten

Der 2. Abschnitt der Straßensanierung wurde in 2018 fertiggestellt.

Dorferneuerungsprojekt

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen

Platz am Dorfbrunnen



2018

DU-04: Pflasterung am Dorfbrunnen

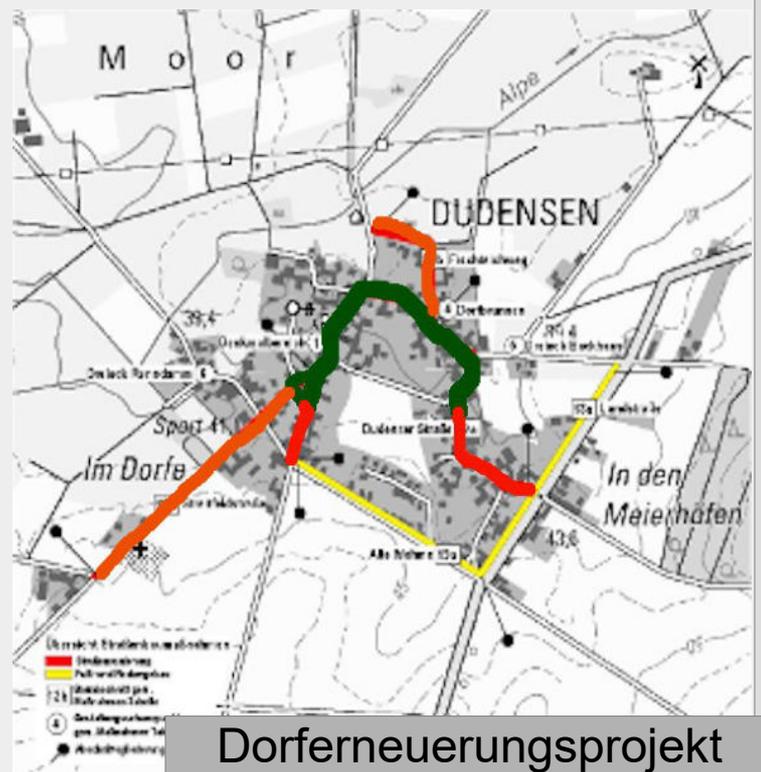
Der Dorfbrunnen wurde an der Einmündung des Fischteichweges von der Dorfgemeinschaft in Eigenleistung errichtet. Um den dörflichen Charakter zu betonen, soll die Teerdecke der Dudenser Straße in diesem Bereich durch ein gut strukturiertes Betonsteinpflaster ersetzt werden. Diese Maßnahme dient gleichzeitig der Verlangsamung des Verkehrs.

Diese Maßnahme wurde leider nicht wie im Dorferneuerungsplan beschrieben umgesetzt. Es wurde zwar der Platz um den Brunnen neu gepflastert und die Bank versetzt, die Teerdecke der Dudenser Straße wurde aber nicht unterbrochen. Anstelle dieser Unterbrechung wurde das angrenzende Teilstück der Straße Fischteichweg gepflastert.

Mit dem Dorfbrunnen wurde auch der 2. Abschnitt der Straßensanierung Dudenser Straße 2018 fertiggestellt. Leider sollte dieser Abschnitt die letzte Straßensanierungsmaßnahme der Dorferneuerung in Dudensen werden.

Der 3. Abschnitt, hier rot markiert, war zwar schon von der Förderbehörde genehmigt, wurde aber von der Stadt nicht mehr weiter verfolgt.

Als Trostpflaster bekam der letzte Abschnitt dann eine notdürftige Deckensanierung.



Dorferneuerungsprojekt

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen

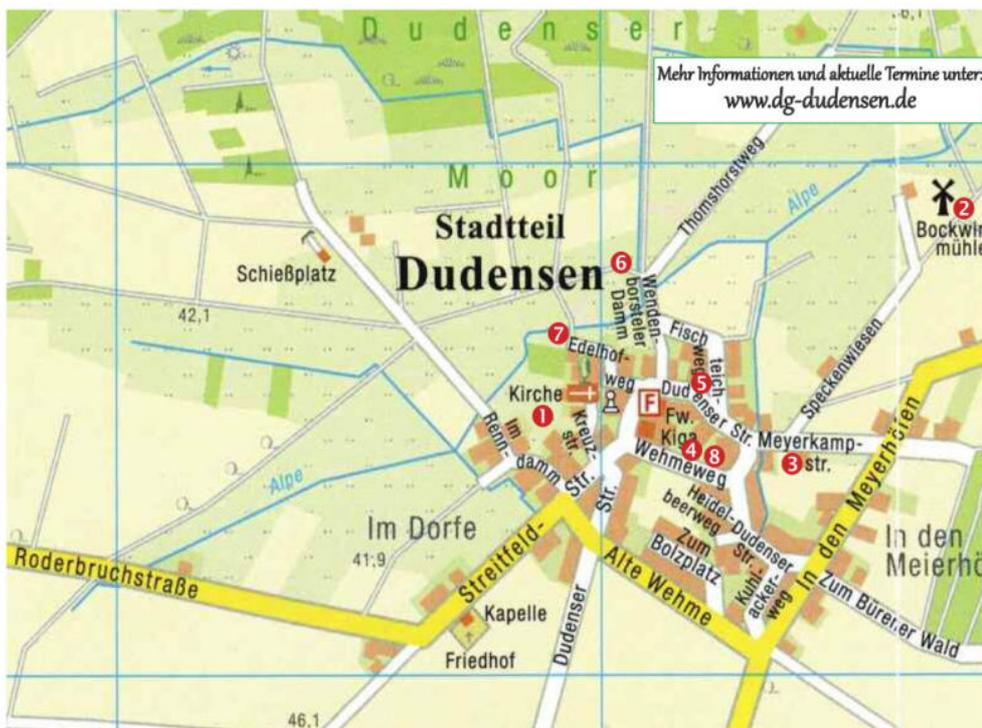
Gelände am „Alten Spritzenhaus“



2018

Nach mehrmaligem Anlauf wurde der überdachte Sitzplatz am „Alten Spritzenhaus“ in seine jetzige Position gebracht. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Gelände neu gestaltet

Da Dudensen immer bekannter wurde und viele Besucher das Dorf erkunden wollen, haben wir 2018 einen Gästeführer gestaltet und öffentlich ausgelegt.



Dorfgemeinschaftsprojekt

Gruppendorferneuerung „Mühlenfelder Land“ - Dudensen

Infotafeln und Gästeführer



Zur Vorstellung des Dorfes und als Erinnerung an die Dorfwettbewerbe wurden drei Schautafeln an der Giebelwand vom „Alten Spritzenhaus“ angebracht. Die Tafeln können von zwei Zufahrtsstraßen aus eingesehen werden.

Der Text auf den Tafeln entspricht den Beschreibungen die auch im Gästeführer zu finden sind.

Liebe Gäste,

herzlich willkommen bei uns im Mühlenfelder Land.

Dudensen - ein schönes Stück Natur und ein Ort mit dörflichem Charakter: Hier wird die Musik noch mit der Hand gemacht. Unsere Dorfgemeinschaft und das Vereinsleben florieren. 20 Unternehmer bereichern den Ort. Unsere einzige Gaststätte genießt einen besten Ruf weit über Dudensen hinaus und der Kindergarten ist proppvoll belegt. Wir sprechen plattdeutsch. Und wir reden deutlich mehr miteinander als übereinander! Drumherum lässt sich unverfälschte Natur genießen und entdecken. Mittenin unsere denkmalgeschützte Bockwindmühle - einzigartig in Norddeutschland.

Doch genug der Worte. Am besten Sie machen sich Ihr eigenes Bild und kommen vorbei. Im persönlichen Gespräch erfahren Sie mehr. Also auf nach Dudensen. Wir freuen uns auf Sie.

Dorfgemeinschaftsverein Dudensen e.V.



Ursulakirche

Die denkmalgeschützte Kirche ist ein Feldsteinbau, der wohl aus dem Mittelalter stammt. Die auffälligen äußeren Stützpfiler sind erst später hinzugefügt worden, vermutlich nachdem im 18. Jahrhundert die flache Innendecke durch eine halbrunde Tonnendecke ersetzt wurde. Aus der gleichen Zeit stammt auch der Dachreiter. Ein ganz besonderer Schatz in unserer Kirche ist die Orgel. Im Jahre 1754 durch Andreas Zuberbier für die Klosterkirche Mariensee neu erbaut, kauften die Dudenser 1871 diese



für 50 Taler. Es ist die älteste Orgel im Kirchenkreis und konnte glücklicherweise ihren Originalzustand annähernd erhalten. Orgelhauer sagen, sie sei einmalig in Deutschland. Zwischen Juli '07 und September '08 ist die Kirche aufwendig renoviert und umgestaltet worden. Sie erhielt einen Anbau mit Teeküche und Toilette. Die Bänke wurden durch eine flexible Bestuhlung ersetzt. Jetzt können in der Kirche auch Veranstaltungen stattfinden, wie z.B. Seniorenmittag- und Kinder-Übernachtungen. Auch die Präsentationen zu den Dorfwettbewerben „Unser Dorf hat Zukunft“ wurden hier gestartet.

Bockwindmühle & Backhaus

Müller Aberbecker kaufte 1838 die Second-Hand-Mühle in Twistringen (Landkreis Diepholz) und ließ die Einzelteile mit etlichen Pferdefuhrwerken nach Dudensen bringen. Eine Untersuchung tragender Teile ergab, dass die Mühle bereits um das Jahr 1700 herum gebaut worden ist. 1954 brach bei einem Sturm der hölzerne Koff der Flügelwelle und beendete den 175-jährigen Betrieb der Mühle im Ort. Der Mühlenverein gründete sich 1984, um die stark verfallene Bockwindmühle zu erhalten. Das 300 Jahre alte Backhaus ist ebenfalls Eigentum des Vereins. Beide Bauwerke stehen unter Denkmalschutz. Zwischen März und September finden jeweils am letzten Sonntag im Monat die Mühlen- und, ab April, die Backtage statt. In der Zeit von 11 - 16 Uhr kann die Mühle besichtigt werden. Ab 12:30 Uhr kann man bei einer Tasse Kaffee frisch gebackenen Blechbrotchen vor dem Backhaus aus dem Holzbackofen genießen. Im 2. Backtag kommen Brote und anschließend Semmeln in den Ofen. Am Pfingstmontag findet alljährlich das Mühlenfest statt. Rund um die Mühle stehen dann viele bunte Marktstände. Alle Dudenser packen mit an. Die FFW-Kapelle



spielt auf. Die JFW stellt den Parkplatzdienst und viele fleißige Hände sorgen für das umfangreichste Kuchenbuffet im Mühlenfelder Land.

Mehrgenerationenplatz

„Unserem Dorf fehlt ein attraktiver Treffpunkt für die Kinder.“ Aus diesem Gedanken heraus ist 2009 eine Initiative gegründet worden, die in der Dorfmitte einen Spielplatz bauen wollte. Mit Unterstützung von Ortsbürgermeister Günther Falldorf wurde der Kontakt zur Stadtverwaltung hergestellt. Der Kirchenvorstand unterstützte das Projekt und verpachtete das Gelände an die Stadt. Nach der Gründung des Vereins Dorfgemeinschaft Dudensen 2010 erhielt die Initiative weitere Unterstützung. Durch Spenden, jährliche Aktionen wie die Kinderfachtagsparty im Schützenhaus und das Kinderschminken auf dem Mühlenfest, sowie der Anschaffungsfinanzierung der Stadt konnte das Projekt realisiert werden. Die Aufnahme des Mühlenfelder Landes in das Dorfenerneuerungsprogramm eröffnete die Chance auf Fördermittel. Aus dem anfänglichen Spielplatz für Kinder, ist durch viele Engagements, ein Mehrgenerationenplatz mit Beachvolleyballfeld, Boulebahn und Tischtennisplatte geworden. 2013 wurde der Mehrgenerationenplatz, zur Freude aller Dudenser, feierlich eingeweiht.



Dorfbrunnen

Der Brunnen diente bis in die 1920er Jahre als Lischbrunnen, der mit der Zeit verschlammte und versandet war. Im Zuge einer Neuenennung der Straßenzuzug Dudenser Straße und Fischteichweg lag der Brunnen dann auf städtischem Gebiet. Für die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, wurde



1989 der Brunnen freigelegt und hergerichtet. Seit dem dient er vor allem am Silvester als Treffpunkt, um mit Verwandten, Freunden und Nachbarn auf das neue Jahr anzustoßen.

Grillhütte, Biotop & Storch

Das 1500 qm große Feuchtbiotop dient seit 25 Jahren Amphibien und Reptilien als Rückzugsort und viele Vogelarten finden auf der 25 qm großen Insel einen sicheren Brutplatz. Das Biotop speist sich aus drei eigenen Quellen!



Engagierte Dudenser errichteten 2010 einen Nistplatz für Störche. Umgeben von Schafeln, Alpakas und Nandus, brüten die Paare erfolgreich in Sichtweite des Mehrgenerationenplatzes.

Dudensen in Zahlen

Die Ortschaft Dudensen ist Stadtteil von Neustadt am Rübenberge, Region Hannover. Es liegt etwa 12 km nördlich der Kernstadt Neustadts. Dudensen, Bonstel, Hagen und Nöpke bilden das Mühlenfelder Land. Mit einer Ausdehnung von 9 qkm und zur Zeit 544 Einwohnern vermittelt das Hausendorf einen gemächlichen Eindruck. Trotzdem ist es mit 20 in der Ortschaft existierenden Gewerbebetrieben und 88 Landwirtschaftsbetrieben, ein sehr betriebsames Dorf. Das Spektrum der in Dudensen produzierten Waren und Dienstleistungen ist ausgesprochen vielfältig. Die zahlreichen Vereine arbeiten wertschätzend miteinander zum Wohle der Dudenser und des Dorfes. Dudensen liegt 36 m über NN. Seine Koordinaten sind: 52°36'N, 9°27'O.